



PFARRBLATT FISCHAMEND



**DER RUF ZU HEILIGKEIT GILT FÜR ALLE.
WAS BEDEUTET DAS?**

DER RUF ZU HEILIGKEIT GILT FÜR ALLE. WAS BEDEUTET DAS?

Der Ruf zur Heiligkeit gilt für alle und ist ein Geschenk und eine Herausforderung zugleich. Es ist ein Ruf, der uns ermutigt, unser Leben nach dem Vorbild Christi zu gestalten und seine Liebe in der Welt sichtbar zu machen.

Liebe Freunde, in der katholischen Kirche ist der Ruf zur Heiligkeit ein zentraler Aspekt des Glaubenslebens. Dieser Ruf ist nicht auf eine kleine Gruppe von besonders begnadeten oder religiösen Menschen beschränkt, sondern gilt für alle Gläubigen. Aber was bedeutet das konkret?

Der Ursprung des Rufs zur Heiligkeit

Der Ruf zur Heiligkeit hat seine Wurzeln in der Bibel. In Levitikus 19,2 heißt es: „Ihr sollt heilig sein, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.“ Jesus selbst fordert seine Jünger in der Bergpredigt auf: „Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist“ (Matthäus 5,48). Diese Aufforderung zeigt, dass Heiligkeit ein wesentlicher Bestandteil des christlichen Lebens ist und für jeden Menschen erreichbar sein soll.

Heiligkeit im Alltag

Heiligkeit bedeutet nicht, ein perfektes oder fehlerfreies Leben zu führen. Vielmehr geht es darum, ein Leben in enger Beziehung zu Gott zu leben und seine Liebe in die Welt hinauszutragen. Dies kann durch kleine alltägliche Taten geschehen, wie zum Beispiel durch Nächstenliebe, Vergebung, Geduld und Demut. Jeder kann in seinem Alltag heilig werden, indem er in seinen Handlungen und Entscheidungen Gottes Willen sucht und umsetzt.

Die Rolle der Sakramente

Die Sakramente spielen eine zentrale Rolle im Streben nach Heiligkeit. Durch die Taufe werden wir in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen und mit der Gnade Gottes beschenkt. Die Eucharistie stärkt uns auf unserem Weg und verbindet uns tief mit Christus. Durch das Sakrament der Versöhnung erfahren wir immer wieder die Barmherzigkeit Gottes und können von Neuem beginnen. Diese Sakramente sind Quellen der Gnade, die uns auf dem Weg zur Heiligkeit unterstützen.

Heiligkeit in Gemeinschaft

Heiligkeit ist auch eine gemeinschaftliche Angelegenheit. Die Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen unterstützt ihre Mitglieder im Streben nach Heiligkeit. In der Gemeinschaft können wir voneinander lernen, uns gegenseitig ermutigen und zusammenwachsen. Vorbilder wie die Heiligen zeigen uns, dass es möglich ist, ein heiliges Leben zu führen, und sie inspirieren uns, ebenfalls diesen Weg zu gehen.

Der Beitrag jedes Einzelnen

Jeder Gläubige hat eine einzigartige Berufung und Aufgabe in der Kirche. Heiligkeit bedeutet, diese Berufung zu entdecken und sie mit Hingabe zu leben. Ob in der Familie, im Beruf, im sozialen Engagement oder in der Kirche – jeder kann und soll seinen Beitrag leisten. Durch das treue Erfüllen unserer alltäglichen Pflichten und das Streben nach einem Leben in der Liebe Gottes können wir Heiligkeit erlangen.

Liebe Freunde, der Ruf zur Heiligkeit gilt für alle und ist ein Geschenk und eine Herausforderung zugleich. Es ist ein Ruf, der uns ermutigt, unser Leben nach dem Vorbild Christi zu gestalten und seine Liebe in der Welt sichtbar zu machen. In der Nachfolge Jesu, durch die Sakramente und in der Gemeinschaft der Kirche können wir auf diesem Weg voranschreiten. Heiligkeit ist somit kein fernes Ideal, sondern eine reale Möglichkeit, die jeder von uns im eigenen Leben verwirklichen kann. Möge Gott uns dabei helfen!

Euer
Kaplan Josip



MARGIT CEYKA

PFARRTEAM

Wechsel im Pfarrteam des Pfarverbandes Fischatal-Nord. Peter Caban folgt auf P. Saviour Menachery CMI, der nach Strasshof wechselt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgen auch personelle Wechsel in der Pfarre. Im Pfarrverband Fischatal-Nord tritt Dr. Peter Caban mit 1. September seinen Dienst als Pfarrvikar an. Wohnen wird er im Pfarrhof in der Pfarre Enzersdorf an der Fischa.

Erste Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und zum Gespräch wird es beim Erntedankfest in Schwadorf geben. Nach der Messe in Enzersdorf wird er zum Frühschoppen nach Schwadorf kommen und diesen Nachmittag mit der Pfarre verbringen. Hier finden Sie bereits seine persönliche Vorstellung.

Pfarrer Helmut Klauninger, MA BA



Dr. Peter Caban ist ab 1. September 2024 als Pfarrvikar im Pfarrverband im Einsatz.

Ich heiße Peter Caban (Aussprache „C“ - wie Cicero), ich bin 45 Jahre alt, ich komme aus der Slowakei aus Banská Bystrica. Im Jahre 2002 wurde ich zum Priester geweiht. Dann war ich Kaplan in Nitrianske Pravno.

Danach habe ich Lizentiat und danach Doktoratsstudium in Bratislava (Spezialisierung: Liturgiewissenschaft und christliche Kunst) und 2005 - 2006 an der Karl-Franzes-Universität in Graz und dann die Habilitation an der Comenius Universität in Bratislava gemacht.

Anschließend habe ich insgesamt 16 Jahre lang an den Universitäten in Bratislava, Badín, Ružomberok, Prag und in Brno unterrichtet als außerordentlicher Universitätsprofessor und später auch als Garant des Studiums.

Gleichzeitig war ich seit 2002 auch priesterlich tätig in der Stadt und auf dem Land und bis August 2019 in der Kathedrale in Banská Bystrica in der Mittelslowakei. Von 2019 bis Ende August 2024 war ich fünf Jahre als Pfarrvikar im Pfarrverband Raxgebiet.

Jetzt beginnt eine neue Phase meines Lebens als Pfarrvikar hier im Pfarrverband Fischatal-Nord in allen unseren Pfarren und in unseren sieben Kirchen, wo ich abwechselnd zelebrieren werde.

Ich freue mich auf neue Erfahrungen und darauf, viele von Ihnen und euch kennen zu lernen.

Besonders am Herzen liegt mir die Jugend, die ein sichtbares Zeichen ist, dass wir eine junge und vitale Kirche sind. Ich möchte mich um ein gutes Klima bemühen. Ich habe Respekt vor den lebendigen Traditionen der einzelnen Pfarren und vor euch, die ihr Kirche vor Ort lebt. Ich freue mich über jede Begegnung und möchte euch gerne persönlich kennen lernen.

Ich mag Lesen, Reisen, Blumen, Kaffee, Musik, Leute treffen, Sonne, praktische Sachen und Berner Sennenhunde...

Ich liebe es, wenn es in der Kirche und im Pfarrhof sauber ist und wenn Leute freundlich sind. Ich mag nicht lange Sitzungen ohne Ende.

Ich möchte als Bruder, Freund und Priester unter euch leben und euch gerne priesterlich unterstützen. Dazu bitte ich um eure positive Unterstützung!

Als Pfarrverband wollen wir aufeinander zugehen, im Glauben wachsen und das Evangelium bezeugen, miteinander feiern, miteinander glauben, einander bereichern und noch viele Menschen in die Nachfolge Jesu rufen.

Ich danke schon jetzt im Voraus für die herzliche Aufnahme!

Ihr neuer Pfarrvikar
Peter Caban

LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE

Fischamender Senioren in Maria Taferl, Landesheiligtum Niederösterreichs

Am 29. Juni begaben sich 45 interessierte Damen und Herren mit dem Bus zur Wallfahrtsbasilika Maria Taferl. Von der Höhe des Taferlberges genossen wir bei Kaiserwetter den Weitblick in das Donautal hinein.

Eine sehr kompetente Führerin erzählte Geschichte und Bedeutung der nach Mariazell so beliebten Basilika. Danach stimmten wir voll Staunen und Freude Lieder und ein gemeinsames Gebet an. Leider mussten wir auf die Begleitung unseres Kaplans Josip verzichten, da er überraschend erkrankt war.

Nach einer gemütlichen Einkehr im Gasthof „Löwen“ brachte uns Busfahrer Josip wieder sicher nach Hause.

Anneliese Schmidt



ANNELIESE SCHMIDT



INGRID WALTER



INGRID WALTER

Grillen im Pfarrgarten mit den Senioren

Seit vielen Jahren findet im Frühsommer unser Grillnachmittag für Senioren in unserem Pfarrgarten statt.

Auch heuer durften wir wieder mehr als 80 Personen begrüßen und - besonders erfreulich - zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner aus unserem Seniorenzentrum.

Bei perfektem Grillwetter, guter Stimmung und natürlich den obligaten Grillwürstel samt Getränken und Knabbergebäck durften wir ein gemütliches Beisammensein erleben.

Vielen Dank an alle, insbesondere an unseren Grillmeister Sinisa, die dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam einen so schönen und gelungenen Nachmittag verbringen konnten.

Ingrid Walter

Pfarrfest

Am 23. Juni 2024 fand nach der rhythmischen Festmesse in der Kirche St. Michael das traditionelle Pfarrfest im Garten des Pfarrhofes statt, wo es auch heuer wieder köstliche Schnitzel, hausgemachte Mehlspeisen und erfrischende Getränke gab. Bei prachtvollerem Wetter konnten sich die Besucher in gemütlicher Atmosphäre bestens unterhalten.

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen und fleißigen HelferInnen für ihren großartigen Einsatz und an ALLE, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

DANKE fürs Kommen und Mitfeiern!

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Michaela Kumpf



MARGIT CEYKA



MARGIT CEYKA



MARGIT CEYKA

Neues Kruzifix in der Marktkirche

Der durch die Witterung stark beschädigte Christuskorpus neben dem Haupteingang der Pfarrkirche wurde abgenommen und von Frau Malgorcata Panteghini wunderschön restauriert. Die Kosten dafür trägt die Erzdiözese dankenswerterweise allein.

Nachdem Tischler Sinisa Saric ein passendes Holzkreuz kostenlos angefertigt hatte, fand das „neue“ alte Kruzifix in der Wochentagskapelle seinen Platz.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkende für dieses gelungene Projekt.

Dipl. Ing. Andreas Schmidt



DI ANDREAS SCHMIDT



Vorschau Firmung 2025

Die Firmung wird im kommenden Jahr am 31. Mai 2025 stattfinden.

Die Firmvorbereitung findet in Modulen an mehreren Samstagen statt. Auch Sozialprojekte und Ausflüge sind ein fixer Bestandteil der Vorbereitung.

Die Einladungsbriefe zur Anmeldung und einem Kennenlernetreffen werden im Oktober versandt.

Wir freuen uns über viele Interessierte.

Karin Toth



Einladung Erntedankfest

Trockenheit und Regen im raschen Wechsel

Momentan Hitze

Die Getreideernte haben wir gut hereingebracht, die Heuwiesen an der Donau waren jedoch vom Hochwasser schwer beeinträchtigt. Hoffen wir auf weiterhin gutes Gedeihen der Herbstkulturen Mais, Rübe, Soja und Sonnenblumen

Wünschenswert wäre, wenn die Konsumenten einen klaren Zugang zur bäuerlichen Produktion hätten und nicht glauben, dass alles im Supermarkt wächst.

Vielleicht würde mancher mit den Ressourcen sparsamer umgehen und den leicht angeschlagenen Apfel nicht gleich in den Müll werfen oder gezielter Brot einkaufen und auch weiterverwerten, wenn es hart geworden ist

Wir haben unsere Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen unter Einbeziehung der alten Traditionen und Erfahrungen sowie auch unter Zuhilfenahme modernster Technik und Wissenschaft erledigt.

Lasst uns deshalb DANKE sagen für all die positiven Momente und Ergebnisse, die niemals selbstverständlich sind und es nie sein werden.

Um diese Dankbarkeit sichtbar auszudrücken, feiern wir, die Fischamender Bäuerinnen und Bauern, auch heuer unser traditionelles ERNTEDANKFEST am 15. September 2024, wozu wir alle herzlich einladen.

Johanna Pecina

Die Minis von Fischamend

Wir sind eine kleine Gruppe, die sich ab und zu trifft, um zu lernen, welche coolen Aufgaben man während einer Messe machen kann. Natürlich hat der Spaßfaktor auch einen hohen Stellenwert, weswegen wir unsere gemeinsamen Stunden spielerisch gestalten. Ab und zu basteln wir oder machen auch Ausflüge. Unsere gemeinsame Zeit gestaltet sich sehr flexibel. Wir üben im ersten Teil der Stunde den Messablauf und danach können die Minis entscheiden.

Ich bin Nadine Mandl und leite seit diesem Sommer die Ministrantengruppe. Ich studiere ab Oktober Ethik und Germanistik auf Lehramt.

Ab September beginnen wir wieder mit unseren Treffen, da es in den Ferien oft schwierig ist, einen Termin zu finden, wo alle können. Wir werden die Termine wieder öffentlich bekannt geben und wenn jemand Lust bekommen hat, einmal in die Welt der Ministranten zu schnuppern, wäre es schön, wenn ihr vorbei kämt.

Es wäre sehr toll, wenn unsere Gruppe wachsen würde und wir Kinder und Jugendliche motivieren könnten, mitzumachen.

Nadine Mandl



Adventmarkt

Im September beginnt die Bastelrunde wieder mit den Vorbereitungen des Adventmarktes - es wird überlegt, womit wir unsere Besucherinnen und Besucher erfreuen könnten, sei es in kreativer, kultureller oder kulinarischer Natur.

Anfang bis Mitte November bitten wir dann wieder unsere lieben Bäckerinnen und Bäcker zu überlegen, mit welchen Keksen sie unsere Besucherinnen und Besucher überraschen könnten.

In der letzten Woche vor dem Adventmarkt verwandelt sich unser Pfarrgarten in ein kleines Adventdorf und unser Pfarrsaal in einen bezaubernden Adventladen.

Unser diesjähriger Adventmarkt findet am

Freitag, 29. November 2024 von 15.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 30. November 2024 von 15.00 - 20.00 Uhr

statt.

Herzliche Einladung dazu.

Die Bastelrunde



KASES Karl Christian Sven
 KAZDA Dominic
 JAQUEMOND Ben

WALLECKER Sabine, geb. Haslinger
 ZABRS Silvia, geb. Lechner

58
 70

*Denn er befiehlt den Engeln,
 dich zu behüten auf all deinen Wegen. Psalm 91,11*

Herr nimm sie auf in deine Herrlichkeit.

HEILIGE MESSEN

In der Pfarrkirche

Sonntag 8⁰⁰
 Sonn- und Feiertag 10⁰⁰
 Donnerstag 8⁰⁰
 Freitag 18⁰⁰

In der Dorfkirche

Vorabendmessen 18⁰⁰

Im Seniorenzentrum

10.9., 24.9., 8.10., 22.10.,
 5.11., 19.11. 15⁰⁰

UNSERE PFARRKANZLEIEN

erreichen Sie von Montag bis Freitag unter der Tel. Nr. 02230 / 2282

**Die Pfarrkanzlei in Fischamend ist jeden Mittwoch
 von 15.00 - 18.00 geöffnet.**

Kaplan Josip: Termine nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 02230 / 2282-12

Pfarrer Helmut: Termine nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 02230 / 2282-11

Ministrantenstunden

Siehe Aushang im Schaukasten bzw. Infoblatt!

Tanz ab der Lebensmitte

18.9., 2.10., 16.10., 30.10.,
 13.11. 14³⁰ - 16⁰⁰

Tafel Österreich

Jeden Montag (außer Feiertag) 18³⁰

Strickrunde

18.9., 25.9., 9.10., 23.10.,
 6.11., 20.11. 15⁰⁰ - 17⁰⁰

Einladung zur Präsentation ECUADOR Esperanza - Hoffnung für Kinder



**Mittwoch, 13. November 2024,
 18.00 Uhr
 Pfarrsaal Fischamend**

Pfarrer Helmut Klauninger berichtet
 vom Besuch der Projekte in Ecuador
 im Sommer 2024.
 Eintritt frei, Spende für die Projekte
 erbeten.



TERMINKALENDER

SEPTEMBER

So. 1.	10 ⁰⁰	Geburtstagsmesse für August
So. 15.	9 ⁰⁰	ERNTE-DANKFEST Festumzug vom Getreideplatz zur Pfarrkirche , Erntedankfestmesse anschl. Autosegnung und festliche Agape
Di. 17.	15 ⁰⁰	Seniorenachmittag im Pfarrhof
Sa. 28.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 29.	8 ⁰⁰ 10 ⁰⁰	Geburtstagsmesse Festmesse zum Patrozinium mit Vorstellung Pfarrvikar Dr. Peter Carban

OKTOBER

So. 6.	14 ⁰⁰ 16 ⁰⁰	Fußwallfahrt nach Maria Ellend Hl. Messe in Maria Ellend
Di. 15.	15 ⁰⁰	Seniorenachmittag im Pfarrhof
Sa. 26.	18 ⁰⁰	Geburtstagsmesse i.d. Dorfkirche
So. 27.	8 ⁰⁰ 10 ⁰⁰	Geburtstagsmesse Weltmissionssonntag, Geburtstagsmesse

NOVEMBER

Fr. 1.	10 ⁰⁰ 15 ⁰⁰	ALLERHEILIGEN Hl. Messe, anschl. Gedenken der Opfer beider Weltkriege beim Denkmal Gräbersegnung am Marktfriedhof
Sa. 2.	18 ⁰⁰	ALLERSEELEN Gräbersegnung am Dorffriedhof, anschl. Allerseelenmesse für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde i.d. Dorfkirche
So. 3.	10 ⁰⁰	Familienmesse
Mi. 13.	18 ⁰⁰	Präsentation ECUADOR Esperanza - Hoffnung für Kinder im Pfarrsaal Fischamend
So. 17.	10 ⁰⁰	Jugendmesse mit Caritassammlung
Di. 19.	14 ³⁰	Seniorenachmittag im Pfarrhof
Fr. 29.	15 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Adventmarkt in der Pfarre
Sa. 30.	15 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰	Adventmarkt in der Pfarre 18 ⁰⁰ Vorabendmesse i.d. Dorfkirche mit Adventkranzsegnung

VORSCHAU DEZEMBER

So. 1.	1. ADVENTSONNTAG 8 ⁰⁰ Hl. Messe 10 ⁰⁰ Hl. Messe jeweils mit Adventkranzsegnung
--------	--

Terminliche Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Das nächste Pfarrblatt erscheint im Dezember 2024.

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schonen und unterrichten Sie uns, falls Sie mehrere Exemplare von unserem Pfarrblatt erhalten und Sie in Ihrem Haushalt nur eines benötigen.

Falls Sie das Pfarrblatt auf elektronischem Weg erhalten möchten, ersuchen wir um ein kurzes Mail an pfarre.fischamend@katholischekirche.at

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Fischamend, 2401 Fischamend, Kirchenplatz 13
Tel. 02230/2282, E-Mail: pfarre.fischamend@katholischekirche.at
www.pfarre-fischamend.at
www.fischatal.at
Druck: printworld.com GmbH, 01067 Dresden

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers:
Pfarrer Helmut Klauninger MA, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 4

Grundsätzliche Richtung:
Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Fischamend